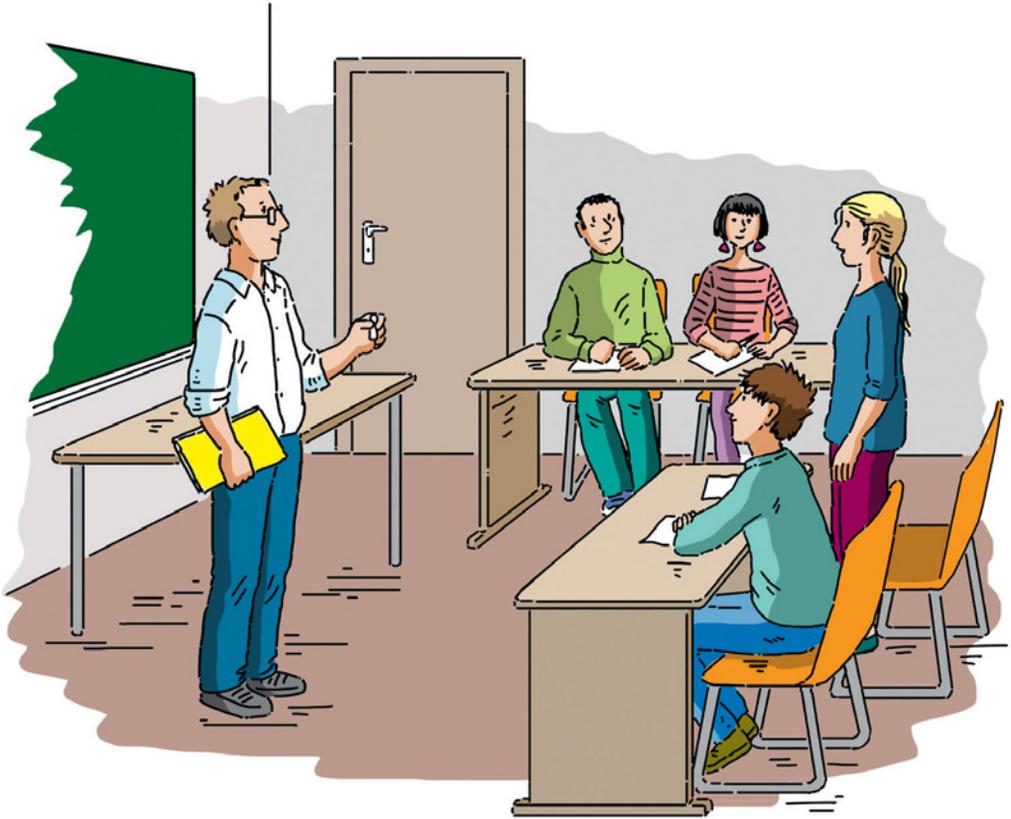


A Personen und Persönliches

A1 Übung: Der erste Tag im Sprachkurs



► 2 **1 a) Bitte hören Sie und ergänzen Sie die Tabelle mit den wichtigsten Informationen.**

Name	Abdullah	Claire	Philipp	Elena
Heimatland	Tunesien			
Beruf				
Familienstand				
Hobbys				
Alter				

► 3 **1 b) Stellen Sie die einzelnen Teilnehmer des Kurses vor.
Hören Sie und ergänzen Sie die Lücken.**

1.

Das ist Abdullah. Er kommt aus Tunesien. Er ist _____ und _____ bei Siemens. Er ist _____ und hat _____. Er _____ gerne _____ und ist _____ alt.

2.

Das ist Claire. Sie kommt _____. Sie arbeitet als _____. Sie ist nicht _____. _____ ist Shoppen. Sie ist _____ alt.

3.

Das ist Philipp. Er kommt _____. Er ist _____ und _____ Medizin. Er ist _____ und _____ sehr gern. Er ist 24 _____.

4.

Das ist Elena. Sie _____. Sie ist _____. Sie ist verheiratet, aber _____. Sie _____ gern, hört gern _____ und geht _____. 31 _____.

Jetzt sind Sie dran. Hören Sie 1 b) noch einmal und sprechen Sie nach.

A1 Lösung: Der erste Tag im Sprachkurs▶ 2 **1 a) Text**

Heute beginnt ein neuer Deutschkurs. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellen sich vor.

Lehrer: So – wir beginnen mit einer kleinen Vorstellung. Abdullah, möchten Sie vielleicht anfangen?

Abdullah: Ja, gern. Mein Name ist Abdullah. Ich komme aus Tunesien und arbeite als Ingenieur bei Siemens. Mit meiner Frau und meinen drei Kindern lebe ich hier in München. Was noch? Ach ja, ich bin 46 Jahre alt und spiele sehr gern Fußball.

Lehrer: Danke, Abdullah! Claire, machen Sie bitte weiter?

Claire: Ja, ich bin Claire aus Frankreich. Ich bin ein Au-pair-Mädchen bei einer deutschen Familie mit zwei Kindern. Hier in Deutschland bin ich, weil ich mein Deutsch verbessern möchte. Ich bleibe ein Jahr, ganz allein. Ich bin erst 18 Jahre alt und lebe das erste Mal ohne meine Familie. Das ist aufregend!

Lehrer: Das verstehe ich gut! Claire, haben Sie ein Hobby?

Claire: Ja, ich gehe so gern shoppen.

Lehrer: Gut! Wer möchte jetzt? Ja, Philipp?

Philipp: Ich komme aus den USA und heiße Philipp. Hier in München bleibe ich nur vier Wochen für den Sprachkurs, dann mache ich eine Reise durch Deutschland. Ich war schon in Italien und Frankreich – ich liebe Europa! Reisen ist mein Hobby. Ich bin Student und studiere Medizin. Ach ja – verheiratet bin ich natürlich noch nicht! Ich bin erst 24.

Lehrer: Danke, Philipp. Und jetzt noch Elena!

Elena: Mein Name ist Elena und ich komme aus Russland. In Moskau arbeite ich als Lehrerin an einer Grundschule. Ich lese gern, liebe klassische Musik und gehe jeden Tag spazieren. Ich bin verheiratet, aber wir haben noch keine Kinder. Und – ich bin 31 Jahre alt. Das ist alles!

1 a) Lösung

Name	Abdullah	Claire	Philipp	Elena
Heimatland	Tunesien	Frankreich	USA	Russland
Beruf	Ingenieur (bei Siemens)	Au-pair-Mädchen	(Medizin-) Student	(Grundschul-) Lehrerin
Familienstand	verheiratet, drei Kinder	ledig	ledig	verheiratet
Hobbys	Fußball spielen	shoppen	reisen	lesen, klassische Musik, spazieren gehen
Alter	46	18	24	31

► 3 1 b) Text und Lösung

1.

Das ist Abdullah. Er *kommt aus Tunesien*. Er ist *Ingenieur* und *arbeitet* bei Siemens. Er ist *verheiratet* und hat *drei Kinder*. Er *spielt* gerne *Fußball* und ist *46 Jahre* alt.

2.

Das ist Claire. Sie *kommt aus Frankreich*. Sie *arbeitet* als *Au-pair-Mädchen*. Sie ist nicht *verheiratet*. *Ihr Hobby* ist *Shoppen*. Sie ist *18 Jahre* alt.

3.

Das ist Philipp. Er *kommt aus den USA*. Er ist *Student* und *studiert* Medizin. Er ist *ledig* und *reist* sehr gern. Er ist *24 Jahre* alt.

4.

Das ist Elena. Sie *kommt aus Russland*. Sie ist *Lehrerin*. Sie ist *verheiratet*, aber (*sie*) *hat keine Kinder*. Sie *liest* gern, *hört* gern *klassische Musik* und geht *gern spazieren*. *Sie ist 31 Jahre* alt.

A2 Übung: Was machst du am Wochenende?



► 4 2 a) Hören Sie und kreuzen Sie an: Was ist richtig? Was ist falsch?

	richtig	falsch
1. Max will am Sonntag in die Berge fahren.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2. Wenn gutes Wetter ist, besucht er eine Ausstellung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Hanna fährt mit dem Fahrrad an den See.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Hanna geht am Samstagabend ins Theater.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Max schaut ein Fußballspiel an.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Hanna möchte am Sonntag ausschlafen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Hanna arbeitet am Sonntag viel.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Max trainiert am Sonntag für einen Marathon.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Max' Freundin findet, dass er nicht genug Zeit für sie hat.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. Im Moment läuft im Kino „Faust“ von Goethe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

► 5 **2 b) Hören Sie und schreiben Sie die Antworten.**

1. Was macht Max am Samstag?

Er fährt in die Berge.

2. Was macht er, wenn es regnet?

3. Was macht Hanna am Samstag?

4. Was macht Hanna am Samstagabend?

5. Was macht Hanna am Sonntag?

6. Was macht Max am Sonntag?

Jetzt sind Sie dran. Hören Sie 2 b) noch einmal und antworten Sie.

A2 Lösung: Was machst du am Wochenende?► 4 **2 a) Text:**

Es ist Freitagvormittag. Hanna und Max sitzen im Büro und müssen noch arbeiten, träumen aber schon vom Wochenende.

Hanna: Na, Max, was hast du am Wochenende vor?

Max: Meine Freundin und ich wollen am Samstag in die Berge fahren. Hoffentlich ist das Wetter gut! Wenn es regnet, bleiben wir in der Stadt und besuchen eine Ausstellung. Und du?

Hanna: Ich hoffe auch, dass wir gutes Wetter haben. Ich möchte morgen mit dem Fahrrad an den See fahren und schwimmen. Und am Abend gehe ich ins Theater, im Residenztheater gibt es „Faust“ von Goethe. Hast du das schon einmal gesehen?

Max: Ach nein, weißt du, Theater mag ich nicht so. Da schaue ich viel lieber ein gutes Fußballspiel an!

Hanna: Puh! Wie langweilig!

Max: Du hast ja keine Ahnung! Und am Sonntag, was machst du da?

Hanna: Ausschlafen, lange frühstücken, lesen – ich möchte einfach mal nichts tun!

Max: Das klingt gut! Ich gehe am Sonntag joggen. Im Herbst möchte ich doch einen Marathon laufen.

Hanna: Wirklich? Oje, da musst du aber hart trainieren!

Max: Ja, aber das macht mir Spaß. Nur meine Freundin beschwert sich, dass ich so wenig Zeit für sie habe.

Hanna: Na, dann lade sie doch am Sonntagabend ins Kino ein! Es laufen im Moment viele gute Filme!

Max: Danke, Hanna – das ist ein guter Tipp!

2 a) Lösung

	richtig	falsch
1. Max will am Sonntag in die Berge fahren.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2. Wenn gutes Wetter ist, besucht er eine Ausstellung.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3. Hanna fährt mit dem Fahrrad an den See.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Hanna geht am Samstagabend ins Theater.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Max schaut ein Fußballspiel an.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
6. Hanna möchte am Sonntag ausschlafen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Hanna arbeitet am Sonntag viel.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
8. Max trainiert am Sonntag für einen Marathon.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Max' Freundin findet, dass er nicht genug Zeit für sie hat.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. Im Moment läuft im Kino „Faust“ von Goethe.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

► 5 2 b) Text und Lösung

1. Was macht Max am Samstag? – *Er fährt in die Berge.*
2. Was macht er, wenn es regnet? – *Er besucht eine Ausstellung.*
3. Was macht Hanna am Samstag? – *Sie fährt mit dem Fahrrad an den See.*
4. Was macht Hanna am Samstagabend? – *Sie geht ins Theater.*
5. Was macht Hanna am Sonntag? – *Sie möchte ausschlafen.*
6. Was macht Max am Sonntag? – *Er trainiert für einen Marathon.*

Cover, Rücktitel: © Thinkstock/iStock/m-imagephotography
Zeichnungen: Irmtraud Guhe, München

Inhalt der MP3-Dateien zum Buch:

© 2018 Hueber Verlag GmbH & Co. KG, München, Deutschland –
Alle Urheber- und Leistungsschutzrechte vorbehalten
Sprecher: Verena Rendtorff und Jakob Riedl
Produktion: Tonstudio Langer, 85375 Neufahrn, Deutschland

Der kostenlose Download zum Buch ist unter
www.hueber.de/audioservice erhältlich.

Der Verlag weist ausdrücklich darauf hin, dass im Text enthaltene externe Links vom Verlag nur bis zum Zeitpunkt der Buchveröffentlichung eingesehen werden konnten. Auf spätere Veränderungen hat der Verlag keinerlei Einfluss. Eine Haftung des Verlags ist daher ausgeschlossen.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags.

Eingetragene Warenzeichen oder Marken sind Eigentum des jeweiligen Zeichen- bzw. Markeninhabers, auch dann, wenn diese nicht gekennzeichnet sind. Es ist jedoch zu beachten, dass weder das Vorhandensein noch das Fehlen derartiger Kennzeichnungen die Rechtslage hinsichtlich dieser gewerblichen Schutzrechte berührt.

3. 2. 1. | Die letzten Ziffern
2024 23 22 21 20 | bezeichnen Zahl und Jahr des Druckes.

Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert, nebeneinander benutzt werden.

1. Auflage

© 2020 Hueber Verlag GmbH & Co. KG, München, Deutschland
Umschlaggestaltung: Sieveking · Agentur für Kommunikation, München
Layout und Satz: Sieveking · Agentur für Kommunikation, München
Verlagsredaktion: Hans Hillreiner, Hueber Verlag, München
Druck und Bindung: Firmengruppe APPL, aprinta druck GmbH, Wemding
Printed in Germany
ISBN 978-3-19-897493-3

Art. 530_27499_001_01